



Zusammen am Besten!? Leben in einer vielfältigen Stadt

Begegnungsformat + Zukunftswerkstatt + Sensibilisierung

Trickfilm Workshop: Alt, jung, alteingesessen oder neuhinzugezogen - Menschen sind so vielfältig und bunt wie das Land, in dem wir leben. Im Workshop geht es um die Frage, wo und wie die unterschiedlichen Menschen dieser Gesellschaft sich kennenlernen können und welche Stolperfallen es gibt. Aus den Ideen werden in Gruppen kleine Trickfilme in Stopp-Motion-Technik erstellt. Künstlerische oder technische Vorkenntnisse sind nicht nötig. Von der Ideenfindung, über die Erstellung eines Storyboards, das Zeichnen und Basteln bis hin zur Animation gibt es viel zu tun. Jede:r kann sich mit seinen/ihren Stärken einbringen.



Ziel der Aktion:

- Ideen für ein gutes Zusammenleben aller Menschen zu entwickeln
- Über Kreativität ins Gespräch kommen und sich kennenlernen
- Ergebnisse werden veröffentlicht und erzeugen das Gefühl von Wertschätzung

Zielgruppe

Alle, die sich für Vielfalt einsetzen möchten, intergenerativ und interkulturell

Räumlichkeiten

Für den Trickfilm Workshop

Kosten

Für Räumlichkeiten, Kreativmaterialien, Workshopleitung, Catering, Youtube Kanal ?

Zeitaufwand

Teilnehmenden-Ansprache, Suche nach Netzwerkpartner:innen, Vorbereitung von Plakaten, Umsetzung 6h

Anregungen Themenauswahl und Moderation

- Einfaches, zukunftsorientiertes Thema für Jung und Alt.
- Ermutigung zu Gesprächen während der Trickfilmgestaltung. Unabhängig von Alter und Herkunft
- Während Moderation Verständnis zeigen

In der Interaktion im Blick behalten

- Welche (Zukunfts-) Themen bringen die Jüngeren mit ein?
- Wie können auch „stillere“ Menschen im Prozess mitgenommen werden?
- Welche Seiten zeigen „Stillere“ bei den kreativen Phasen?

Bei der Vorbereitung im Blick behalten, bzw. mehrere Perspektiven einholen:

- Wie können Netzwerkpartner angesprochen werden, an die selten(er) gedacht wird?
- Es nicht wichtig perfekt zu scheitern oder zu sprechen, es sei denn Menschen unterschiedlicher Herkunft oder Alters möchten das selbst. Wie wird mit (gutgemeinten) Korrekturen umgegangen?
- Die Auseinandersetzung mit dem Thema Rassismus wird von Kindern und Jugendlichen sehr pragmatisch wahrgenommen. Die Trickfilme zeigen auch, welche „Alltagssituationen“ wie bewertet werden und welche Lösungen gewünscht sind. Eine vertrauliche Atmosphäre ist wichtig, weil sehr sensible Geschichten mitgeteilt werden könnten.

Durchgeführt von

Seniorenbüro Hamburg e.V. , Treffpunkt im ReeWie-Haus Daniela Santema und Carmen Ripper, Tel: 040 30399507 Email: orientierung@seniorenbuero-hamburg.de oder st-eidelstedt@seniorenbuero-hamburg.de

Ergebnisse: <https://www.youtube.com/watch?v=3MMcnsftYIs&list=PLZLqpsEQEY5G1TuP8THJ2nV3ohmQrIOyK>

In Kooperation mit:

Workshopleitung: Sören Wendt, Trickfilmparty, www.trickfilmparty.de

Organisationen: Kolping Jugendwohnen und Islamische Gemeinde Eidelstedt e.V.